

STUDIENGANG B.SC. CARDIOVASCULAR PERFUSION

Die Akademie für Kardiotechnik (AfK) des Deutschen Herzzentrums Berlin hat seit der Gründung im Jahre 1988 in Zusammenarbeit mit den herzchirurgischen Zentren in Deutschland insgesamt 261 Kardiotechniker ausgebildet. Mit der Aufnahme des Berufs Kardiotechnik in ein Berufsgesetz im Jahre 1990 sowie der staatlichen Anerkennung der AfK und der Verabschiedung einer Ausbildungs- und Prüfungsordnung im Jahre 1991 wurden wesentliche Voraussetzungen für die institutionelle Ausbildung von Kardiotechnikern in Deutschland geschaffen. Die zunehmende Akademisierung von Gesundheitsfachberufen, die Öffnung der Hochschullandschaft für neue Studiengänge sowie die Einführung von gestuften akademischen Abschlüssen machen eine Entwicklung der Weiterbildung zum staatlich geprüften Kardiotechniker hin zu einem Studiengang Bachelor of Science Cardiovascular Perfusion wünschenswert und möglich.

In Zusammenarbeit mit der Steinbeis-Hochschule Berlin startet zum 1. April 2008 der erste Studiengang Kardiotechnik an einer Hochschule in Deutschland. Der Studiengang wird mit 180 Credit Points nach den Bologna-Kriterien bewertet. Die Studenten besuchen die Vorlesungen der Akademie für Kardiotechnik und der Steinbeis-Hochschule Berlin, weitere Inhalte werden durch Selbststudium und Transfer-Projekte vermittelt. Während der Studienzzeit müssen zwei Studienarbeiten sowie eine Abschlussarbeit verfasst werden. Die Studenten erwerben in mehrmonatigen Praktika in den Fächern Kardiotechnik, Anästhesie, Kardiologie und Kinderkardiologie sowie in Wahlpflichtfächern die Fertigkeiten zur Führung der extrakorporalen Zirkulation und zur Übernahme weiterer Aufgaben im Berufsfeld. Die staatliche Abschlussprüfung Kardiotechnik kann nach zwei Jahren, der Abschluss Bachelor of Science Cardiovascular Perfusion nach drei Jahren Studium abgelegt werden.

Die Entwicklung der Akademie für Kardiotechnik zu einem Hochschulstudiengang ermöglicht die Erschließung neuer Tätigkeitsfelder für Kardiotechniker sowie eine Weiterentwicklung des Berufsbilds. Die Weiterbildung zum staatlich geprüften Kardiotechniker wird auch in Zukunft angeboten.